



Gruß

Nr. 303 **Dezember 2016/ Januar 2017**

EVANGELISCHE BRÜDERGEMEINE



NEUWIED



Monatsspruch
Dezember:

**Meine Seele wartet
auf den Herrn mehr
als die Wächter auf
den Morgen.**

Psalm 130, 6

Liebe Geschwister, liebe Freundinnen und Freunde,

Meine Seele wartet auf den Herrn mehr als die Wächter auf den Morgen. Psalm 130,6

Haben wir schon die Wunschliste parat? Wahrscheinlich nicht, das machen eher unsere Kinder und Enkel. Adventszeit ist die Zeit der Wunschzettel und später folgen dann die Enttäuschungen, wenn die Wünsche zu groß gewesen sind. Hat die Mutter den Wunschzettel doch nicht an den Weihnachtsmann weitergeben? Aber auch Erwachsene kennen das: enttäuschte Hoffnung. Ob wir doch nicht genug gebetet haben? Oder ist unser Gott zu weit weg, um zu hören? Dabei sind unsere Wünsche doch meistens so logisch und einleuchtend. Könnte Gott nicht einfach mal...? Warten wir denn überhaupt noch? Sind wir nicht zu alt für den Wunschzettel und für einen Glauben, der Wunder erwartet?

Auch in Deutschland gibt es immer mehr Menschen die nachts arbeiten, z.B. in Sicherheitsdiensten oder Krankenhäusern. In Tansania braucht man traurigerweise auch in Wohnhäusern Nachtwächter. Als wir noch dort lebten, hat mein Vater einmal unseren Nachtwächter aufgeweckt, der sich dann beschwerte, er sollte doch während seines Dienstes nicht aufgeweckt werden, da er sonst denjenigen, der ihn aufweckt mit einem Räuber verwechseln und ihn angreifen würde. Unser Nachtwächter hatte das

Warten auf den Morgen gegen den Schlaf ausgetauscht. Bei einem echten Überfall könnte ihm das zum Verhängnis werden.

Das Problem unseres Nachtwächters war sein Schlaf. Das Wachen, das Warten auf den Morgen findet er nicht mehr notwendig. Wie gut, dass unsere junge Schwester auf dem Titelbild geduldig auf der Treppe sitzt und wartet. Sicher wartet auch sie schon mit etwas Aufregung, was noch später am Abend passieren wird. Wir warten aber ja eigentlich nicht auf Geschenke, wir haben in Psalm 130,6 keinen Wunschzettel. Wir warten auf den Herrn.

Manchmal wissen wir nicht genau, wie das geht, manchmal verwechseln wir dieses Warten mit dem Warten auf die Gaben. Aber obwohl das nicht so ganz der Sinn ist, können wir schon einmal mit Gott unseren Wunschzettel besprechen, können ihn schon einmal fragen, warum er doch immer anders handelt als wir uns das so vorstellen. Und mitten in diesem Gespräch ist er da, kommt zu uns, lässt sich auf uns ein, steht uns zur Seite und fängt uns auf. Und so warten wir dann doch auf ihn und er kommt.

Übrigens hat unser schlafender Nachtwächter trotzdem einen guten Dienst getan und keinen Überfall verschlafen. Eine gesegnete Advents- und Weihnachtszeit wünscht Ihnen/Euch

Karen Wilson ▲



**Herbstferienaktion
Familiengottesdienst**

Chorjubiläum



Gottesdienst - Konziliarer Prozess



Schwesterntag Südwest



Ältestenfest

Tagung Konziliarer Prozess

Im Oktober in Neuwied

Über 50 Teilnehmende an der Tagung zum Konziliaren Prozess belebten von 27.-30.10.2016 das Kirchengebäude und die Versammlungen unserer Gemeinde. Das Thema „interreligiöser Dialog“ ist so alt wie die Religionen selbst. Heute gibt es viele verschiedene Initiativen, wie die „Gemeinsame Initiative der Religionen“ (URI), die Schwester Ramberan aus Den Haag vorstellte. In ihr arbeiten Männer und Frauen unterschiedlicher Religionen in gegenseitigem Respekt weltweit für Frieden und Gerechtigkeit zusammen. Daneben gibt es zweiseitige Dialoge zwischen Christen und Juden und Christen und Moslems, wie die „Christlich-islamische Gesellschaft“. Vom praktischen Miteinander im Haus der Religionen in Bern berichteten die Direktorin Frau Dr. Hauck, die Bildungsreferentin Zeinab Ahmadi und aus Sicht der Brüdergemeinde Br. Frieder Vollprecht.

Weil es wichtig ist, dass wir miteinander statt übereinander sprechen, hatten wir die Jüdin Rivka Hollaender aus Freiburg und den Imam und Mitglieder der Ahmadyya-Moschee zu Gast. Mit Frau Hollaender begrüßten und verabschiedeten wir feierlich den Shabbat. Dr. Bauschke von Institut für Weltethos in Berlin machte uns klar, dass es **den Islam** nicht gibt, sondern viele verschiedene Richtungen und unter diesen wieder säkulare, liberale, konservative, fundamentalistische und andere Zivilisationsstile.

Wenn wir erfahren, wie Gott in den unterschiedlichen Religionen zu den Menschen spricht, können wir unseren eigenen Glauben vertiefen. Auch deshalb ist der Dialog wichtig.

Zum guten Gelingen der Tagung trugen unter anderen die drei exzellenten jungen Übersetzerinnen bei – fast die Hälfte der Teilnehmenden kam aus den Niederlanden. Unser besonderer Dank gilt Schw. Henninger, die im Hintergrund als gute Küchenfee wirkte, sowie allen Quartiergebern, auch den der nichtgenutzten Betten!

Irmgard Döring

Zur Information

Schwester Karen Wilson hat eine neue E-Mail Adresse: karen.wilson@ebg-neuwied.de. Die alte Adresse: seelsorge@ebg-neuwied.de wird erst einmal noch einige Zeit offen bleiben, bevor sie stillgelegt wird. Für das Pfarramt gilt natürlich weiterhin : Pfarramt@ebg-neuwied.de

Rückblick

Programm mit vielen Facetten

Schwesterntag Südwest und Minischwesterntag in Neuwied

„Bin ich meiner Schwestern Hüterin?“ war die Frage und 24 Schwestern beteiligten sich rege am einführenden Bibliolog, in dem sie gedanklich in die Rollen von Maria und Martha schlüpfen. Sie hörten einen Bericht über Inhalte und Arbeitsergebnisse der Unitätsfrauenkonferenz 2016 in Suriname: Die Forderung nach Gerechtigkeit für Frauen – global gegen Unterdrückung und Gewalt gegenüber Frauen eintreten. In einem Podiumsgespräch hörten wir gute Beispiele aus der Arbeit engagierter Frauen und Schwestern, von Frauenhäusern und der Arbeit von Eirene, von „Kontaktbörsen“ und Brückenbauchancen wie im Welcome Café, von der sozialen Arbeit mit jungen männlichen Flüchtlingen in Sprachschulen und Patenprojekten für die Ausbildung junger Menschen als Hilfe zur Selbsthilfe - Mutmach-Geschichten entgegen der täglichen Flut entsetzlicher Nachrichten, die Ängste schüren, abstupfen oder resignieren lassen.

Viel ist zu tun, vor Ort wie weltweit. „Mit diesem Thema sind wir noch lange nicht fertig, wir müssen daran weiterarbeiten, es ist zu wichtig!“ war der einstimmige Tenor der Schwestern. „Gewalttaten sind Unrechtstaten! Wir haben keinerlei Verständnis für Gewalttäter.“

Kommunikation, Wissensvermittlung, Förderung und (Bewusstseins-) Bildung sind Eckpfeiler der Integration, eines chancengleichen Miteinanders.

Parallel erfuhren die Minischwestern (unsere 6-12jährigen Mädchen) von brüderischen Traditionen und sie nähten fünf kleine Häubchen, mit denen sie uns beim „würdigen“ Hereintragen des Kuchens für das gemeinsame Kaffeetrinken tüchtig überraschten. Eine bunte Vielfalt in herzlicher Gemeinschaft, weiter so!

▲
M L

Redaktionsschluss und Jahresberichte 2016

Redaktionsschluss für den nächsten Gruß ist der **09. Januar 2017**. Artikel für den Gruß und auch die **Jahresberichte 2016 aller Gruppen**, die die Unität am 31. Januar erwartet, können bis dahin per E-Mail an **Pfarramt@ebg-neuwied.de** gesendet oder im Pfarrbüro abgegeben werden. ▲

Die Mitteilungen der Herrnhuter Missionshilfe sind im **Herrnhuter Bote** und im Newsletter der HMH unter www.herrnhuter-missionshilfe.de zu finden, der auf Wunsch auch per Post zugesendet wird.



**HERRNHUTER
MISSIONSHILFE**
MORAVIAN MISSION SOCIETY IN GERMANY
Badwasen 6, 73087 Bad Boll

Plätzchen habt ihr sicher schon oft im Advent gebacken, aber habt ihr auch schon mal eine ganze Krippe gebacken? Das geht ganz einfach:

1. Ihr macht den Plätzchenteig indem ihr alle Zutaten aus der Liste miteinander verknetet. Dann wickelt ihr den Teig in Frischhaltefolie und legt ihn in den Kühlschrank.
2. Während sich euer Teig für eine Stunde ausruhen darf, malt ihr die Umrisse von allen Figuren, Tieren und Gegenständen, die ihr für eure Weihnachtskrippe braucht, auf Pappe auf und schneidet sie aus.
3. Nach 1 Stunde könnt ihr den Teig mit einem Nudelholz ausrollen. Der Teig sollte überall ungefähr $\frac{1}{2}$ cm dick sein.
Jetzt könnt ihr auch schon mal den Backofen auf 180°C Umluft vorheizen.
4. Nun legt ihr eure ausgeschnittenen Figuren etc. auf den Teig und schneidet vorsichtig mit einem Messer drum herum.
5. Anschließend legt ihr alles was ihr ausgeschnitten habt auf ein Blech mit Backpapier und schiebt es in den vorgeheizten Ofen.
Nach ca. zehn Minuten sind eure Plätzchen fertig.
6. Wenn die Plätzchen ausgekühlt sind, könnt ihr sie noch verzieren. Wer mag, kann nun in dem Deckel eines Schuhkartons eine Servierte ausbreiten und seine Krippe hineinlegen oder ihr legt sie einfach auf einen großen Teller.

Plätzchenteig:

100g Butter (in kleine Stücke geschnitten)

100g Zucker

$\frac{1}{2}$ Zitronenschale

1 Ei

1 EL Milch

75g gemahlene Mandeln oder Haselnüsse

200g Mehl (+ evtl. noch etwas mehr, falls der Teig zu klebrig ist)

Eine schöne Adventszeit, gesegnete Weihnachten und einen guten Start ins neue Jahr wünschen euch Angelika, Anne, Anne, Birgit, Margit, Martina, Sandra und Stefanie

03.12.16 16:00 Uhr **Adventsnachmittag für Groß und Klein**

04.12.16 10:00 Uhr **Krippenspielprobe**

11.12.16 11:30 Uhr **Krippenspielprobe im Saal**

17.12.16 10:00 Uhr **Generalprobe Krippenspiel**

18.12.16 10:00 Uhr **Aufführung Krippenspiel**

05.-08.01.2017 **Ferienprogramm für alle von 6 bis 11 Jahren**

15.01.17 10:00 Uhr **Kindergottesdienst**

21.01.17 16:30 Uhr **Minitreff, Kinderkreis und Jungschar**

29.01.17 10:00 Uhr **Kindergottesdienst**

Aus dem Ältestenrat berichtet M L

■ Ereifert euch, aber sündigt nicht. Unter den Worten dieser Tageslosung hielten wir, die von der Gemeinde gewählten Vertreter, den letzten Ältestenrat. Natürlich gibt es immer wieder viele Aufgabenbereiche, öffentlich oder diskret zu behandelnde Themen, knifflige Fragen oder auch problematische Situationen, die weise überlegt, beratschlagt und angegangen werden, um zu zufriedenstellenden Lösungen sowie einvernehmlichen Beschlüssen zu gelangen. Dazu gehört der Austausch von Fakten und Informationen, Gedanken und Überzeugungen, Pro und Contra. Und das Bestreben, das „Unternehmen“ Gemeinde im bestmöglichen Sinne weiterzuführen.

Wir möchten daran erinnern, dass ein Gemeinrat ebenso eine Plattform für offene Debatten über dringende, zu allen Bereichen des Gemeindelebens betreffende Fragen ist, zu dem Punkte und Themen zur Tagesordnung und Bedarf auch aus der Gemeinde angemeldet werden kann.

Beim nächsten Gemeinrat am 2. Advent nach der Predigtversammlung (im Kleinen Saal) wollen wir nicht nur einladen, um über den letzten Entwicklungsstand der Verhandlungen mit der Rheinischen Gesellschaft betreffs der Geschäftsführung im Altenheim der Brüdergemeinde zu informieren. Wir möchten einladen, miteinander zu beraten, wie ein konstruktiver Meinungs austausch gelingen kann, eine Streitkultur, die das „Unternehmen“ Gemeinde stärkt und voran bringt.

■ Aufruf: Jahresrückblick 2016 der Gemeinde Neuwied für die Unität in Herrnhut. Wir bitten die Gemeinde bzw. die verschiedenen Chöre und Kreise, ihre schriftlichen Berichte bis zum 09. Januar im Pfarramt abzugeben. Für unseren Jahresrückblick in Bildern während der Singstunde am 4. Februar erbitten wir ebenfalls bis zum 09.01.17 Bildmaterial und kurze Berichte. (Pfarramt@ebg-neuwied.de).

■ Wieder neigt sich ein Jahr dem Ende. Wir danken allen Gemeindegliedern und Freunden, die sich mit ihrem Tun und ihren Gaben in vielfältigster Form für die Gemeinde eingebracht haben, sie getragen haben und mit Leben füllen. Eine gesegnete Advents- und Weihnachtszeit

■ Im neuen Jahr finden wieder Wahlen zur Synode und für den Ältestenrat statt. Nicht wahlberechtigt sind alle, die in 2016 keinen Gemeinbeitrag gezahlt haben und auch nicht als Doppelmitglied geführt werden.

Weil uns die Unität bittet, ihr bis zum 31.01.2017 die Zahl unserer wahlberechtigten Mitglieder mitzuteilen, bitten wir nun alle, die ihren Beitrag für 2016 noch nicht entrichtet haben, das noch schnell nachzuholen. ▲

Gemeindeleben

Freiwilliges Soziales Jahr in der Kinder- u. Jugendarbeit

Liebe Gemeinde Neuwied!

Ich bin Friedrich und werde ab dem neuen Jahr für 4 Monate in eurer schönen Stadt leben und Angelika Fitzner als FSJ'ler in Ihrer Arbeit unterstützen. Ich bin 19 Jahre alt und habe 2016 mein Abitur am Friedrich-Schleiermacher-Gymnasium in Niesky, welche meine Heimatstadt und bis September auch mein Wohnort gewesen war, abgelegt. Ich schwimme und tauche für mein Leben gern, denn im Wasser fühle ich mich frei und kann

all meine Sorgen vergessen. Desweiteren spiele ich Trompete und singe auch im Jugendchor der Herrnhuter Brüdergemeine für den Kirchentag mit. Ich mache dieses FSJ, da ich sehr gerne mit Kindern und Jugendlichen arbeite und eventuell später selber einmal in diesem Berufsfeld tätig sein möchte. Ich freue mich, dass ich die Chance bekomme, die Stadt Neuwied und ihre Gemeinde endlich einmal richtig kennenzulernen. Ich freue mich sehr auf euch und hoffe wir haben eine gute Zeit gemeinsam. Euer Friedrich



Sonstiges

Spielend fördern: Der Förderverein für Jugendarbeit in der Herrnhuter Brüdergemeine

Wer sind und machen wir? Was wollen wir erreichen?

Wir sind der „Förderverein der Jugendarbeit der Evangelischen Brüder-Unität Herrnhuter Brüdergemeine“: Ein gemeinnütziger Verein, der sich 2013 in Dresden aus Mitgliedern der Herrnhuter Brüdergemeine gegründet hat. Unser Ziel: Projekte von und mit Jugendlichen aus dem Umfeld unserer Kirche zu initiieren und zu fördern. Wir sichten alte Spiele aus den Spieleschränken der Familien im Umfeld der Herrnhuter Brüdergemeine und publizieren diese in neuem Design. Einnahmen, die wir u.a. durch den Verkauf von Spielen erzielen, können wir für Projekte für und mit Jugendlichen einsetzen.

Mehr über uns: www.herrnhuter-spiele.de

Bestellung:

Sie möchten unsere Spiele bestellen? Nutzen Sie den im Saal ausliegenden Bestellschein, oder bestellen Sie online unter www.herrnhuter-spiele.de.

Förderverein Jugendarbeit, c/o Herrnhuter Brüdergemeine Dresden, Oschatzer Straße 41, 01127 Dresden

Gnav (Stückpreis 15,00 €)

Das erste von uns herausgegebene Spiel ist GNAV - ein Kartenspiel, das es bereits seit Jahrhunderten gibt. Gnav macht am meisten Spaß, wenn man es in einer größeren Gruppe (4 oder mehr) spielt.

Festungsspiel (Stückpreis 25,00 €)

Es handelt sich um ein Strategiespiel für zwei Spieler oder zwei Teams von Spielern, die versuchen, eine Festung einzunehmen bzw. zu verteidigen. ▲

Vorschau

Besondere Predigtversammlungen

- am 18. Dezember Predigtversammlung mit Krippenspiel
- am 25. Dezember Predigt: Bruder Kurt Rittinghaus, Königsfeld
- am 01. Januar Predigtversammlung gemeinsam mit der Marktkirche
- am 15. Januar Predigtversammlung mit der Ev. Mennonitengemeinde Torney, parallel Kindergottesdienst, Predigt: Pastor Martin Schmitz-Bethge, anschließend Neujahrsempfang bei EIRENE

Festliche Singstunden

- am 03. Dezember Adventsingstunde, gestaltet vom Bläserchor
- am 10. Dezember Adventsingstunde, gestaltet vom Kirchenchor
- am 17. Dezember Adventsingstunde, gestaltet vom Instrumentalkreis

Termine zum Vormerken

- 04.02. 19:00 Uhr Jahresbilderbogen 2016
- 05.02. 10:00 Predigtversammlung mit Kanzeltausch
- 05.03. 10:00 Predigtversammlung zur Unitätsgründung mit den Teilnehmern der Frühjahrswerkstatt
- 19.03. 10:00 Welcome Gottesdienst im Kirchensaal

Gemeinrat am Sonntag, 4. Dezember 2016

Informationen zum Altenheim

Im Anschluss an die Predigtversammlung findet der fünfte Gemeinrat im Jahr 2016 statt. Alle Gemeindemitglieder sind herzlich eingeladen. In der Hauptsache wird es Informationen zum Altenheim geben. ▲

Versammlungen Dezember 2016

- Mi, 30.11. 10:30 Forum in der Brüderloge
Fr, 02.12. 19:00 Treffpunkt Brüderstübchen in den Jugendräumen

2. Advent

- Sa, 03.12.** 16:00 Adventsnachmittag im Kirchensaal
19:00 Adventsingstunde mit dem Bläserchor
So, 04.12. 10:00 Predigtversammlung und Krippenspielprobe
11:00 Gemeinrat
14:00 Weihnachtsmarkt in der Marktkirche mit Sterneverkauf
Mi, 07.12. 10:30 Bibelkreis in der Brüderloge
16:00 Nikolausfeier des Herrnhuter Kinderhauses
Do, 08.12. 15:00 Lesen von Lebensläufen in der Brüderloge
Fr, 09.12. 20:00 Café Mitte

3. Advent

- Sa, 10.12.** 19:00 Adventsingstunde mit dem Kirchenchor
So, 11.12. 10:00 Predigtversammlung mit Partnerschaftsgebet für Haarlem, anschließend Abendmahl
11:30 Krippenspielprobe im Kirchensaal
18:00 **Konzert** der Jungen Philharmonie Neuwied im Kirchensaal
Mo, 12.12. 17:00 Ältestenrat
Mi, 14.12. 16:00 Abendmahl im Altenheim
19:00 Kerzenputzen in der Schwesternküche
Do, 15.12. 15:00 Schwesternkreis mit einem adventlichem Nachmittag

4. Advent

- Sa, 17.12.** 10:00 Krippenspielprobe im Kirchensaal
19:00 Adventsingstunde mit dem Instrumentalkreis
So, 18.12. 10:00 Familiengottesdienst mit Krippenspiel
Di, 20.12. 11:00 Gottesdienst mit dem Johanniterzentrum Neuwied
Mi, 21.12. 08:30 Gottesdienst mit der Marienschule Neuwied

22.12.16 - 06.01.17 Weihnachtsferien

Heiligabend

- Sa, 24.12.** 07:30 Christmette
17:00 Christnacht

Weihnachten, erster und zweiter Feiertag

- So, 25.12.** 10:00 Predigtversammlung ohne Kaffee nach 11,
Predigt: Bruder Kurt Rittinghaus, Königsfeld
Mo, 26.12. 10:00 Singe-Gottesdienst in der **Marktkirche**

Silvester

- Sa, 31.12. 17:00 Jahresschlussversammlung

- 19:00 Singstunde entfällt
- 23.30 Jahresschlussversammlung entfällt

Versammlungen Januar 2017

- So, 01.01.** 10:00 Predigtversammlung mit der Marktkirchengemeinde
- 05.01. - 08.01. Ferienaktion für Kinder ab 6 Jahren von 15:00-17:00 Uhr**
- Fr, 06.01. 19:00 Treffpunkt Brüderstübchen in den Jugendräumen
- Sa, 07.01. 19:00 Singstunde mit der Epiphaniasilurgie
- So, 08.01.** 10:00 Predigtversammlung
- Mo, 09.01. 17:30 Jugendkreis in den Jugendräumen
- Mi, 11.01. 11:00 Geburtstagsgottesdienst im Kirchensaal
16:00 Abendmahl im Altenheim, Raum Sonnenschein
- Fr, 13.01. 20:00 Café Mitte
- 13.01. - 15.01. Schwesternwerkstatt, Neudietendorf: „Schwester, was glaubst du?“**
- Sa, 14.01. 10:00 Einkehrtag in Torney
19:00 Wunsch-Singstunde mit Hosianna-Singen
- So, 15.01.** 10:00 Predigtversammlung, gemeinsam mit der Ev. Mennonitengemeinde Torney, Pastor Martin Schmitz-Bethge predigt, parallel Kindergottesdienst
11:00 anschließend Neujahrsempfang bei EIRENE
- Mi, 18.01. 10:30 Forum in der Brüderloge
- Do, 19.01. 15:00 Schwesternnachmittag in der Brüderloge
- Sa, 21.01. 16:30 Kinder- und Jungschargruppen
19:00 Singstunde
- So, 22.01. 10:00 Predigtversammlung mit Abendmahl
- Mo, 23.01. 17:30 Jugendkreis in den Jugendräumen
- Mi, 25.01. 10:30 Bibelkreis in der Brüderloge
- Do, 26.01. 15:00 Lesen von Lebensläufen in der Brüderloge
- Ehechorfest**
- Sa, 28.01. 15:00 Abendmahl mit Ansprache,
anschließend Kaffee trinken in der Brüderloge
19:00 Singstunde
- So, 29.01.** 10:00 Predigtversammlung mit Kindergottesdienst
- Do, 02.02.** 18:00 Treffen des Besuchsdienstkreises in der Schwesternküche

Öffnungszeiten des Pfarramtes

Das Pfarramt ist besetzt dienstags bis donnerstags von 08:00 bis 12:00 Uhr. In dringenden Fällen ist Schwester Karen Wilson unter der Telefonnummer 02631/8998-20/21 zu erreichen. ▲

Regelmäßige Termine

Welcome-Café, Gemeindehaus Marktkirche	dienstags 15:30, Café Auszeit im Gemeindehaus Susanne Schönharting (02631/8157140)
Kirchenchor	dienstags 20:00 im Kleinen Saal Joachim Kestler (02632/45598)
Offener Brüderkreis	nach Absprache
Herrnhuter Museumsstübchen	Rainer Raillard (02631/24044), archiv@ebg-neuwied.de nach Absprache, Hof Friedrichstr. 30
Bibelgesprächskreis	jeden zweiten Mittwoch 10:30, Brüderloge Karen Wilson (02631/8998-21)
Forum	jeden zweiten Mittwoch, an dem kein Bibelgesprächskreis ist, 10:30, Brüderloge, Wohnung, Sigbert Döring (02631/4002044)
Bläserchor	donnerstags 19:30, Probenraum Marion Kutscher, musikal. Leitung (02687/927299)
Spieleabend	donnerstags, nach Absprache, 20:00, Jugendräume Sven Fitzner (02631/405633)
Schwesternnachmittag	einmal im Monat, Donnerstag 15:00, Brüderloge Christine Gill, Karen Wilson (02631/8998-20/21)
Treffpunkt Brüderstübchen	monatlich, der erste Freitag 19:00, Jugendräume Christoph Raillard (02631/356176), bruederstuebchen@ebg-neuwied.de
Treffpunkt Café Mitte	monatlich, der zweite Freitag, 20:00, Jugendräume Karen Wilson (8998-20/21)
Kinder- und Jungchargruppen bis 10 und 10-14 Jahre	einmal im Monat, samstags, 16:30-18:45, Angelika Fitzner (02631/8998-23) kinderundjugendarbeit@ebg-neuwied.de
Kindergottesdienstkreis	nach Absprache, Angelika Fitzner (02631/8998-23)
Jugendgruppe ab 14 Jahre	Jeden 2. Montag von 17:30-19:00, Angelika Fitzner, kinderundjugendarbeit@ebg-neuwied.de
Konfirmandengruppe	nach Absprache zu Wochenenden (8998-20/21)



Ökumenisches Gebet freitags 10:00-10:10Uhr

für die Einheit im Glauben und für den Frieden in der Welt,
Gemeindehaus der Marktkirche

Vorschau

Forum zu den Themen des Konziliaren Prozesses

Mittwoch 30.11.+ 18.01. Brüderloge, jetzt um 10:30 Uhr

Meist wird das Forum mit einer kurzen Einführung begonnen. Zwischendurch kann immer wieder gefragt oder darüber diskutiert werden. Wann welches Thema besprochen wird, steht noch nicht fest. Themenwünsche werden von den Teilnehmern vereinbart.



SD

Bibelgespräch

vormittags in der Brüderloge: nächste Termine: 07.12. und am 25.01.

Das Bibelgespräch wird künftig um 10:30 Uhr vormittags stattfinden. Wenn neue Geschwister gerne dazu kommen möchten, die nur abends können, werden wir noch einmal nach einem anderen Termin suchen oder eine weitere Bibelgesprächsgruppe bzw. einen Hauskreis einrichten.

Karen Wilson

Adventsnachmittag: Nimm dir Zeit

Am Samstag, dem 3. Dezember um 16 Uhr im Kirchensaal

Kinder und Erwachsene wollen sich Zeit nehmen, um gemeinsam Advent zu feiern und die Dinge zu tun, zu denen wir sonst nicht die Zeit haben. Wir wollen basteln, singen und bei Kaffee und Keksen gemütlich am Kamin sitzen. Dazu haben wir uns auch Gäste eingeladen. Wir hoffen, dass einige Geschwister aus der armenischen Gemeinde mit dazukommen und wollen diesen Nachmittag auch zum Zusammensein mit ihnen nutzen. Im Anschluss an unseren Nachmittag wollen wir gemeinsam Abendbrot essen und bitten die Geschwister, denen es möglich ist, dazu etwas mitzubringen. Um 19.00 Uhr runden wir dann den Abend mit der Bläsesingstunde ab.

Romantischer Adventsmarkt um die Marktkirche

Am Sonntag, 04. Dezember von 13.30 - 18.30 Uhr

Mit ausgewählten Kunsthandwerkerständen und einem Verkauf von Herrnhuter Sternen. Der Markt endet mit einer Andacht um 18:00 Uhr unter der Begleitung von Bläsern.

Ökumenisches Gebet im Advent

Mit den im Kirchensaal ausliegenden Faltblättern **„Auf Augenhöhe“** möchte die Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kirchen in Rheinland-Pfalz und im Saarland anregen zum gemeinsamen Singen und Beten in der Adventszeit. Es wird vorgeschlagen, am Montagabend 05.12., in ökumenischer Gemeinschaft bei sich zu Hause zu beten. ▲

Kerzen putzen in der Schwesternküche am Mittwoch, dem 14. Dezember, 19:00 Uhr

Liebe Geschwister, Saaldiener, Bläser, Sänger, Rentner und Kinder, bald ist schon wieder Weihnachten. Bevor es an die Feierlichkeiten geht, muss noch etwas erledigt werden: Das Kerzenputzen. Darauf freue ich mich schon das ganze Jahr.

Dieses Jahr werden wir uns wieder in der Schwesternküche treffen, da hier die Beleuchtung zum Arbeiten besser ist als in den Jugendräumen.

Am Mittwoch 14.12.2016 um 19 Uhr können wir bei Glühwein und Tee die Kerzen für die Christnacht vorbereiten. Leckereien zum Knabbern könnt ihr gerne mitbringen.

Engeladen seid ihr alle, die Lust auf ein bisschen Basteln habt. Neue Helfer können wir immer gut gebrauchen. ▲

S D

Schwesternnachmittage

Gemütliche Adventfeier. Wir treffen wir uns am Donnerstag, dem **15. Dezember** um 15:00 Uhr. Wir freuen uns auf einen **gemütlichen Adventsnachmittag** mit Euch. Wer eine Geschichte, einen Beitrag und auch/oder Plätzchen für unser Treffen hat, der bringe sie bitte mit.

Was sagt uns die Jahreslosung 2017? Im neuen Jahr wollen wir uns am **19. Januar** um 15:00 Uhr wiedersehen. Wie auch in den Jahren zuvor geht es an diesem ersten Nachmittag im neuen Jahr über die Jahreslosung 2017: **„Gott spricht: Ich schenke euch ein neues Herz und lege einen neuen Geist hinein.“** Hesekiel 36, 26

Allen Schwestern wünschen wir eine besinnliche Adventszeit, ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein behütetes neues Jahr. Es grüßen Euch ▲

Christine Gill und Karen Wilson

Vorschau

Wie Gott in die Welt kommt Krippenspiel am 18. Dezember

Diese Frage stellt sich auch der kleine Engel und macht sich auf die Suche nach der Antwort. Dabei trifft er auf ganz verschiedene Menschen, die die unterschiedlichsten Antworten für ihn bereithalten. Wie sie sich vorstellen, wie Gott in die Welt kommt und was der kleine Engel so erlebt, das könnt ihr beim **Krippenspiel der Kinder unserer Gemeinde am 18.12. um 10:00 Uhr** erfahren. ▲

Angelika Fitzner

Einladung zum Adventsfenstersingen vor dem Vorsteheramt Am Freitag, den 23. Dezember um 18.00 Uhr

Liebe Geschwister,
nun ist es fast schon ein guter Brauch geworden: Auch in diesem Jahr möchten wir Euch alle –Jung und Alt– ganz herzlich zum **Adventsfenstersingen vor dem Vorsteheramt** einladen, das im Rahmen des Adventsfenstersingens der Ev. Friedenskirchengemeinde Neuwied am **Freitag, dem 23.12.2016, um 18.00 Uhr** hier bei uns im Herrnhuter Viertel stattfinden wird.



Wir werden miteinander adventliche Lieder singen und dann das Adventsfenster öffnen, das ich dankenswerterweise wieder in Bruder Pietzners Büro gestalten darf. Im Anschluss daran laden wir Euch ein, bei leckerem Gebäck und warmen Getränken noch ein wenig bei uns zu verweilen.

Zu dieser Einstimmung auf den Heiligen Abend laden wir Euch alle sehr herzlich ein und freuen uns auf zahlreiche Gäste ▲

Familie

Singe- und Musiziergottesdienst in der Marktkirche Am zweiten Weihnachtsfeiertag

Um 10:00 Uhr feiern wir gemeinsam in der Marktkirche den traditionellen Singe- und Musiziergottesdienst mit Weihnachtslieder-Wunschsingen. Eigene Instrumente können mitgebracht werden. ▲

Vorschau

Einladung zur Geburtstagsfeier im Januar

Mittwoch, 11.01. um 11:00 Uhr, Geburtstagsgottesdienst im Kirchensaal

Am Mittwoch den 11. Januar 2017 wird unser Vorsteher Bruder Hans-Jürgen Pietzner 60 Jahre alt. Das will Br. Pietzner in einem gemeinsamen Geburtstagsgottesdienst mit der gesamten Gemeinde feiern.

Anschließend lädt er zu einem Sektempfang mit einem Imbiss aus der Gulaschkanone ein.

 Karen Wilson

Die Allianz-Gebetswoche geht neue Wege: ein Einkehrtag

Samstag, 14.01. von 10-17 Uhr in Torney

Sonntag 15.01. gemeinsame Predigtversammlung im Kirchensaal

Wir wollen uns mit unseren Geschwistern aus der Evangelischen Mennoniten-Gemeinde Torney wie jedes Jahr wieder zum Gebet treffen. In Torney wollen wir am Samstag auf vielfältige Weise in verschiedenen Workshops und Gebetszeiten miteinander und mit Gott ins Gespräch kommen. Die Workshops werden ein buntes Spektrum rund um das Thema Gebet sein mit biblischen Texten, Meditationen, Anleitungen auch zu ganz anderen Arten des Gebetes und vielem mehr. Und keine Angst: Man muss nicht laut beten – man darf aber, wenn man will. Ein Programm wird im Kirchensaal ausliegen, so dass man, wenn man möchte, auch nur zu einzelnen Workshops kommen kann.

Bei der Predigtversammlung mit Kindergottesdienst am Sonntag im Kirchensaal wird dann unsere Gemeinschaft noch um Eirene erweitert, die ihren Neujahrsempfang mit uns beginnt. Im Anschluss sind wir dann bei Eirene zum Neujahrsempfang eingeladen.

Bis zum 23.Dezember 2016 bitten wir bitten um Anmeldung (im Pfarramt oder über die Liste im Kirchensaal) zum Einkehrtag am Samstag in Torney, da wir ja auch gemeinsam Mittag essen wollen.

 Karen Wilson

Ehechorfest

Am Samstag, dem 28. Januar um 15 Uhr

Unsere Paare (Ehepaare und Paare) sind herzlich eingeladen zum Ehechorfest. Wir feiern gemeinsam das Abendmahl zum Ehechorfest und trinken im Anschluss gemeinsam Kaffee. Wir bitten, wem es möglich ist, etwas zum Kaffeetrinken mitzubringen. In den letzten Jahren waren wir immer eine kleine, aber sehr nette Runde.

 Karen Wilson

Aus dem Herrnhuter Kinderhaus berichtet das Kinderhausteam



■ „So bunt wie der Regenbogen sind unsere Erntegaben“ so lautete das Motto des diesjährigen Erntedankfestes. Beim von den Kindergartenkindern mitgestalteten Gottesdienst gaben diese ein kleines Theaterstück zum Besten. Es handelte von verschiedenen Farben, die sich stritten wer die schönste, beste und klügste sei. Schließlich aber entdeckten sie, dass sie alle zusammen einen herrlichen Regenbogen darstellten, der viel schöner war als eine einzelne Farbe. Nach dem Gottesdienst traf man sich noch im Kindergarten zum gemütlichen Beisammensein bei Kaffee und Kuchen.

■ Vom 24.-28.10.16 wurde wieder eine „Lesewoche“ für die Kinder im Kinderhaus arrangiert. Lesen bzw. Vorlesen ist zu allen Zeiten ein wichtiges Thema im Kinderhausalltag. In diesem Zeitraum werden aber noch einmal verstärkt das Zuhören und das Verstehen gefördert.

■ Um gemeinsam das St. Martinsfest zu feiern, hatte das Kinderhaus alle Kindergartenkinder und Eltern zum Sankt Martin -Umzug eingeladen. Nach dem sich alle mit ihren buntleuchtenden Laternen auf dem Kindergartenhof eingefunden hatten, führten die Kinder das Theaterstück „Die Laterne von Lumina“ auf, eine wunderbare Geschichte übers Schenken und sich angenommen fühlen. Nach diesem tollen Schauspiel ging es musikalisch begleitet vom Bläserchor durch die Straßen. Viele traditionelle St. Martinslieder wurden gespielt und gesungen und vor allem die Kleinen zeigten freudig und stolz ihre Textsicherheit. Schließlich zog der Sankt Martinsumzug in Richtung Altenheimgarten. Dort loderte bereits ein knisterndes Lagerfeuer und für jeden gab es eine leckere Zuckerbrezel.

■ Eine Neuerung im Veranstaltungskalender des Kinderhauses ist das Elterncafé. Dort haben die Eltern die Möglichkeit sich auszutauschen und kennenzulernen. Außerdem findet bei jedem Treffen eine angeleitete Einheit statt, wie z.B. das Basteln der Adventskalender für die Gruppen.



■ Am 07.12.2016 findet die Nikolausfeier mit allen Familien im Kindergarten statt.

■ Wir danken allen, die das Kinderhaus auf so vielfältige Weise unterstützt haben und wünschen ein besinnliches und friedvolles Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr! ▲

Aus dem Vorsteheramt

Freie Wohnungen und Gewerberäume

Freie Wohnungen und Gewerberäume können gerne im Vorsteheramt erfragt werden unter der Telefonnummer 02631-899830 oder per Mail an Vorsteheramt@ebg-neuwied.de

Pfarr- und Vorsteheramt geschlossen

Das Pfarr- und Vorsteheramt ist in der Zeit vom 27.12. bis einschließlich 30.12. geschlossen. Ab dem 02. Januar sind die Büros wieder zu den normalen Zeiten geöffnet.

Sonstiges

17. Schwesternwerkstatt

Schwester, was glaubst du? 13. bis 15. Januar 2017, Neudietendorf

Was hat mich geprägt im Glauben? Welche Glaubensfragen beschäftigen mich? Ist mein Bekenntnis, mein Glauben Privatsache?

Wir wollen Raum schaffen für all diese Fragen und Gefühle und Gedanken zum Thema Glauben in unterschiedlichen Ausdrucksformen sichtbar machen, wobei Bewegung wie Musik, Tanz, Malerei oder Walk&Talk nicht zu kurz kommen werden.

Anmeldung bis 15. Dezember an:

Loretta Albroscheidt, Neuhofer Str 54 12355 Berlin, Loretta@apdm.de

Junge Philharmonie Neuwied

Sonntag, 11. Dezember 2016 18:00 Uhr
Herrnhuter Brüdergemeine Neuwied



Weihnachtskonzert

Ludwig van Beethoven

Ouvertüre zu „Die Weihe des Hauses“ Op. 124, C-Dur

François Devienne

Konzert für 2 Klarinetten und Orchester, B-Dur, op. 25

Ralph Vaughan-Williams

Songs of Travel, Liederzyklus für Bariton und Orchester

Antonin Dvořák

Amerikanische Suite A-Dur, op. 98b

Dirigent: Andreas Weis

Gruß der Brüdergemeine Neuwied

Herausgeber Pfarramt der Ev. Brüdergemeine Neuwied – **Verantwortlich** i.S.d.R. Karen Wilson – **Redaktion** M L, S R, Stefanie Schwarzrock,

Der Gruß ist der Gemeindebrief der Ev. Brüdergemeine Neuwied an die Mitglieder und Freunde. Er erscheint alle zwei Monate.

REDAKTIONSSCHLUSS: 09. Januar 2017

Café Muckefuck

Der gemütliche Treff im Altenheim ist täglich von 14 – 17 Uhr für Sie geöffnet.

Café Muckefuck wurde am 13.09.16 eröffnet.

Mögen Sie gerne frische Waffeln oder hausgebackenen Kuchen? Trinken Sie gerne einen **Cappuccino, Latte Macchiato** oder auch mal ein **Gläschen Wein**? Dann verbringen Sie Ihre Nachmittagsstunden bei uns.

Das Team des Altenheimes freut sich auf Sie.



Evangelische Brüdergemeine Neuwied

Friedrichstraße, 56564 Neuwied, Postfach 1354, 56503 Neuwied

www.ebg-neuwied.de

Pfarrerin
Karen Wilson

Friedrichstraße 43, 56564 Neuwied, Telefon (0 26 31) 89 98 21,
Fax (0 26 31) 89 98 36, Karen.Wilson@ebg-neuwied.de

Pfarramt
Stefanie Schwarzrock

Friedrichstraße 43, 56564 Neuwied, Telefon (0 26 31) 89 98 20
Fax (0 26 31) 89 98 36, Pfarramt@ebg-neuwied.de

Vorsteher
Hans-Jürgen Pietzner

Telefon (0 26 31) 89 98 31
Fax (0 26 31) 89 98 36, H-J.Pietzner@ebg-neuwied.de

Vorsteheramt
H. Neufeld, S.Schwarzrock

Friedrichstraße 41, 56564 Neuwied, Telefon (0 26 31) 89 98 30
Fax (0 26 31) 89 98 36, Vorsteheramt@ebg-neuwied.de

Kinder und Jugend
Angelika Fitzner

Friedrichstraße 43, 56564 Neuwied, Telefon (0 26 31) 89 98 23
Fax (0 26 31) 89 98 36, KinderundJugendarbeit@ebg-neuwied.de

Herrnhuter Kinderhaus
Birgit Siebörger

Friedrichstraße 32, 56564 Neuwied, Telefon (0 26 31) 89 98 25
Fax (0 26 31) 89 98 36, Kindergarten@ebg-neuwied.de

Altenheim
H.-J. Pietzner, O. Sterkel

Friedrichstraße 39, 56564 Neuwied, Telefon (0 26 31) 89 98 0
Fax (0 26 31) 89 98 39, info@altenheim-ev-bg.de

Archiv u. Museum
Rainer Raillard

Friedrichstraße 41, 56564 Neuwied, Telefon (0 26 31) 24 04 4
archiv@ebg-neuwied.de

Bibliothek
Hans-Joachim Feix

Friedrichstraße 41, 56564 Neuwied, Telefon (0 26 31) 25 43 0
Fax (0 26 31) 89 98 36

Bankkonto

Sparkasse Neuwied Konto 85 99, BLZ 57450120
BIC: MALADE51NWD IBAN: DE56 57450120 0000008599